

## **Koelbl Harald**

**Vorname:** Harald

**Nachname:** Koelbl

**erfasst als:** Interpret:in Dirigent:in Komponist:in Arrangeur:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Gitarre Klavier Saxophon

**Geburtsjahr:** 1960

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

### **Stilbeschreibung**

"Als kompositorische Ansatzpunkte der Arbeiten sind im wesentlichen zwei unterschiedliche Techniken zu nennen: zum einen improvisatorische, musikantisch-spielerische Strukturen, die den Ausführenden über weite Strecken Raum für individuelle Interpretation und Gestaltung bieten (u. a. Mobiles, grafische Notationen, Jazz-verwandte Formen). Auf der anderen Seite bestimmen auskomponierte, meist polyphone Sätze das Klanggeschehen; sowohl frei angewandte Reihentechnik als auch durchaus tonale Prinzipien ergänzen bzw. konterkarieren einander.

Beide Verfahrensweisen werden in der Mehrzahl der Werke entweder ineinander verwoben oder alternierend angewandt. Der musikalische Satz ist weitgehend gebrochen, d. h. auch in Werken mit größerer Besetzung laufen die Stimmen vertikal durch die verschiedenen Instrumentengruppen; der Höreindruck ist demgemäß ein meist filigran kammermusikalischer. Klanglich läßt sich die Musik in der Hauptsache als expressiv charakterisieren, ohne jedoch das humoristische, tänzerische Element auszuschließen."

*Harald Koelbl (1995), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 586.*

### **Ausbildung**

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition, Saxophon, Klavier, Gitarre

[MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Komposition, Saxophon, Klavier, Gitarre

## **Tätigkeiten**

Wien Neulerchenfelder Trio: Gründer

Gründer eines Bläserquintetts

kompositorische und interpretatorische Tätigkeit, ausgehend von der Tonsprache zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis hin zu Formen zeitgenössischer Improvisation

Zusammenarbeit als Komponist, Arrangeur, Dirigent und Interpret mit Hans Steiner, Oskar Aichinger, Klaus Peham, Bernhard Spahn, Jean-Christophe Mastnak, Wolfram Wagner und andere

## **Aufträge (Auswahl)**

Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich

Music On Line - Verein zur Präsentation Neuer Österreichischer Musik

Ton.Art

Duo Steinaich-Irrding

## **Aufführungen (Auswahl)**

Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Wien

Theaterverein Odeon Wien

Porgy & Bess Wien

Wien Galerie Mana

Jazzfestival Konstanz

Wien Kunsthalle Exnergasse

Wien Moulin Rouge

Wels Schlachthof Wels

Wien Werkstätte für Kunst und Kultur

## **Literatur**

1997 Günther, Bernhard (Hg.): KOELBL Harald. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 586.